

Liebe VDRJ-Mitglieder,

Sinn und Zweck unserer Vereinigung sind ja Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch. Warum sollte beides an den Landesgrenzen Halt machen? Auf der Mitgliederversammlung in Bonn haben wir uns deshalb vorgenommen, nach einigen Jahren Pause unsere Fühler auch wieder zu anderen Reisejournalisten-Organisationen auszustrecken. Ich darf das Ganze koordinieren.

In einem ersten Anlauf haben wir folgende Reisejournalisten-Organisationen ausfindig gemacht, mit denen wir in der Vergangenheit bereits Kontakte gepflegt haben:

- Schweiz: Swiss Travel Writers Club (<https://swisstravelwritersclub.ch>)
- UK: British guild of travel writers (bgtw.org/)
- Italien: Gruppo Italiano stampa Turistica (www.gist.it)
- Schweden: Föreningen Sveriges Turistjournalister (<http://turistjournalist.org/>)
- Frankreich: AJT Association des Journalistes du Tourisme (<http://ajt.net/>)

... und vermutlich gibt es zahlreiche weitere in Europa und die Welt. Wer übrigens weitere Verbände kennt, die ein ähnliches Selbstverständnis haben wie wir: bitte mitteilen!

Der nächste Schritt ist nun, einige Mitglieder zu finden, die Freude daran haben, sich als "Europa-Paten" zur Verfügung zu stellen. Wer also z.B. ohnehin schwedisch / französisch / italienisch... spricht, sich beruflich besonders mit dem Land beschäftigt und/oder oft dort ist, den/die wollen wir hiermit ermuntern, sich als Kontaktperson der VDRJ zu einem ausländischen Reisejournalistenverband zur Verfügung zu stellen. Bislang haben sich bereits gemeldet:

- Martina Kohler für Österreich
- Horst Schwartz für Griechenland
- Thorsten Keller für Großbritannien
- Hans-Werner Rodrian für Italien

... und vielleicht noch weitere (irgendwie ist mein Zettel von der HV verloren gegangen :-))

Meldet euch gern zahlreich und auch für Länder, für die sich schon jemand gemeldet hat, denn gemeinsam geht alles einfacher. Ganz formlos an mich z.B. per Mail:
hwr@srt-redaktion.de.

Was ist die Aufgabe:

- zunächst mal Kontakt aufzubauen, sprich sich beim jeweils anderen Verband zu melden und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Dazu gab es die Idee eines Akquise-Stichwortzettels, der mit dem Vorstand abgestimmt wird und klärt, was die Paten alles anbieten können. Ob Austausch der Newsletter, gegenseitige Zusendung der Verbandszeitschriften. Einladung zu Veranstaltungen. Austausch der Mitgliederverzeichnisse etc.
- Die jeweiligen Paten halten dann den Kontakt und melden idealerweise interessante Trends, Angebote und Chancen aus dem anderen Verband/Land zurück in die VDRJ zur Veröffentlichung in der geschlossenen Facebookgruppe oder unserem Newsletter oder auf der Webseite oder im Print-Columbus.
- Und der Pate/die Patin ist dann auch der Ansprechpartner für andere VDRJ-Mitglieder, die z.B. Kontakte in das jeweilige Land suchen oder andere Fragen haben.

In jedem Fall wäre es spannend, ab und zu über den eigenen Tellerrand zu schauen und freue mich auf viele Mitstreiter!

Viele Grüße

Hans-Werner Rodrian